

Komm.: NN.: DM dankend erhalten

Auftragsbestätigung und

VERLAG OTTO HARRASSOWITZ
WIESBADEN

~~RECHNUNG~~ Nr. V

Ich bestätige Ihnen den mir erteilten Auftrag zur Lieferung der nachstehend berechneten Werke zu meinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Annahme der Sendung verpflichtet zur Einhaltung der von mir festgesetzten Ladenpreise.

Redaktion
Archives internationales d'histoire des sciences
Académie Internationale d'Histoire des Sciences
12, rue Colbert

Wiesbaden, den 9.12.59

Taanusstraße 5, Telefon 2 80 68, 2 97 89

Paris 2 / Frankreich

Anzahl	Ihre Bestellung	vom	DM	DM
	Besprechungsexemplar			
1	Kunitzsch, Sternnamen		28.--	--.--
1/2 NN.— pro kplt. — Porto				
				--.--

Meine Faktur ist zahlbar nach Empfang rein netto ohne jeden Abzug

soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde

Bankkonto: Deutsche Bank Wiesbaden, 19637 — Postscheckkonto: Frankfurt/Main, 654 27 — Gerichtsstand und Erfüllungsort Wiesbaden

Lieferungsbedingungen umseitig!

LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

1. Bestellungen.

Bestellungen gelten erst mit der Auftragsbestätigung als angenommen. Auftragsbestätigung erfolgt gleichzeitig mit Rechnungserteilung. Mit der vorbehaltlosen Annahme der Sendung gelten die Lieferungs- und Zahlungsbedingungen als anerkannt. Bei Nichtanerkennung der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen ist die Sendung spesen- und portofrei an den Verlag zurückzuschicken, andernfalls gilt ein Widerspruch als nicht erhoben.

2. Lieferung.

Lieferung erfolgt grundsätzlich in fester Rechnung. Remittenden hieraus sind nicht gestattet. In vom Verlag genehmigten Ausnahmefällen wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10 % des Rechnungsbetrages erhoben. Die Lieferung erfolgt auf Gefahr des Bestellers ab Sitz des Verlages. Soweit ausnahmsweise Kommissionslieferungen erfolgen, gelten die auf den Kommissionsfakturen angegebenen besonderen Abrechnungsbedingungen. Bei Nicht-Einhaltung dieser Bedingungen gelten die in Kommission gelieferten Bücher und Zeitschriften als in feste Rechnung übernommen, so daß diese Lieferungs- und Zahlungsbedingungen maßgebend sind.

3. Eigentumsvorbehalt.

Bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrages einschließlich aller noch offenstehenden Rechnungen und aller Nebenforderungen bleibt die gelieferte Ware Eigentum des Verlages. Der Käufer ist jedoch berechtigt, bis auf Widerruf, der nur im Falle des Zahlungsverzuges zulässig ist, die gelieferte Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern. Die aus der Weiterveräußerung gegen Dritte entstehenden Forderungen gelten mit der Entstehung als an den Verlag abgetreten. Der Käufer ist, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen pünktlich nachkommt, ermächtigt, die abgetretenen Forderungen einzuziehen. Er ist auf Verlangen des Verlages verpflichtet, den Abnehmer von der erfolgten Abtretung der Forderung an den Verlag in Kenntnis zu setzen und dem Verlag die Namen, Anschriften und Höhe der einzelnen Forderungen gegen die Abnehmer bekanntzugeben.

Werden die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren von dritter Seite gepfändet, so ist der Verlag sofort zu benachrichtigen.